

# **AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS GREIZ**

**HERAUSGEGEBEN UND VERVIELFÄLTIGT IM  
LANDRATSAMT GREIZ,  
DR.-RATHENAU-PLATZ 11, 07973 GREIZ**

**Jahrgang 11 Ausgegeben am 22. Januar 2004 Nr. 02 S. 11**

## **INHALT**

Haushaltssatzung 2004 des Zweckverbandes Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Weiße Elster – Greiz	S. 12 - 14
Ladung zur 1. Verbandsversammlung 2004 des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Zeulenroda	S. 14
Bekanntmachung über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Erdgashochdruckleitung EGL 442.31 Abzweigung Reinsdorf einschließlich Zubehör in den Gemarkungen Herrmannsgrün, Irchwitz, Raasdorf, Reinsdorf, Schönfeld	S. 15 - 16

**Haushaltssatzung  
des Zweckverbandes Trinkwasserversorgung und  
Abwasserbeseitigung  
Weiße Elster – Greiz  
für das Wirtschaftsjahr 2004**

Auf Grund des § 36 Abs. 1 sowie § 37 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 11.06.1992 (GVB1. S. 232) i. V. mit §§ 34 ff der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - vom 16.08.1993 (GVB S. 501) erlässt der Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Weiße Elster - Greiz folgende Haushaltssatzung:

**§ 1**

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2004 wird hiermit festgesetzt.

Dadurch werden

	Wasserversor- gung Plan 2004 T€	Abwasserbeseitigung Plan 2004 T€	Gesamt Plan 2004 T€
<b>im Erfolgsplan</b>			
a) die Erträge	4.375,2	4.167,2	8.542,4
b) die Aufwendungen	4.321,4	4.077,3	8.398,7
<b>im Vermögensplan</b>			
a) die Einnahmen	2.078,3	4.101,9	6.180,2
b) die Ausgaben	2.078,3	4.101,9	6.180,2

festgesetzt.

Der Erfolgsplan schließt

- in der Wasserversorgung mit + 53,8 T€
- in der Abwasserbeseitigung mit + 89,9 T€

ab.

**§ 2**

Gemäß § 17 der Verbandssatzung erhebt der Zweckverband von den Verbandsmitgliedern eine Umlage zur Deckung des Finanzbedarfs im Betriebszweig AW.

Die Betriebskostenumlage für das Jahr 2004 beträgt 282,8 T€.

Grundlage der Aufwandsteilung bildet das Verhältnis der in den Gebieten der einzelnen Verbandsmitglieder angefallenen Abwassermenge im abgelaufenen Jahr (2002).

	%	(T€)	mit Vereinbarung untersetzt	Umlagen
* Stadt Berga einschließlich Ortsteile	10,12	37,7	22,3	15,3
* Stadt Greiz	67,18	250,7	65,5	185,2
* Kühdorf	0,17	0,6		0,6
* Langenwetzendorf	3,46	12,9	0,4	12,5
* Mohlsdorf	7,26	27,1	1,8	25,3
* Neugernsdorf	0,30	1,1		1,1
* Neumühle	1,07	4,0		4,0
* Teichwolframsdorf	6,09	22,7	0,1	22,6
* Gemeinde Vogtländisches Oberland	2,69	10,0		10,0
* Wildetaube einschließlich Ortsteile	1,66	6,2		6,2
		373,0	90,1	282,8

### **§ 3**

Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen sind 2004 für Trinkwasser in Höhe von 300 T€ und Abwasser in Höhe von 500 T€ erforderlich.

### **§ 4**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für 2004 wird für die

- Trinkwasserversorgung auf	0 T€	und
- Abwasserbeseitigung auf	0 T€	
gesamt auf	0 T€	festgesetzt.

### **§ 5**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird für die Trinkwasserversorgung und die Abwasserbeseitigung auf jeweils 500 T€ festgesetzt.

### **§ 6**

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2004 in Kraft.

Dr. Hemmann  
Verbandsvorsitzender

(Siegel)

ausgefertigt am 12.01.2004

gez. Hemmann  
Dr. Hemmann  
Verbandsvorsitzender

## **Beschluss- und Genehmigungsvermerk**

1. Mit Beschluss vom 26.11.2003, Beschluss-Nr. 35/03, hat die Versammlung des Zweckverbandes TAWEG Greiz Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2004 beschlossen.

2. Das Landratsamt Greiz hat mit Bescheid vom 14.01.2004 die Genehmigung erteilt.

## **Auslegungshinweis**

Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2004 liegen 2 Wochen, beginnend mit dem Tage ihrer Veröffentlichung, beim Zweckverband TAWEG, an der Goldenen Aue 10, 07973 Greiz, zu den Geschäftszeiten aus.

## **Ladung**

### **zur Versammlung Nr. 01/2004 des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Zeulenroda (WAZ)**

Termin:  
Donnerstag, 29.01.2004 / 18.00 Uhr

Ort:  
Rathaus der Stadt Zeulenroda, Sitzungssaal

### **Tagesordnung:**

#### **- Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung
2. Bekanntgabe der Genehmigung der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes 2004
3. Sachstand Beitragseinnahmen per 29.01.2004
4. Investitionen 2004 und deren Finanzierung

#### **- nicht öffentlicher Teil**

Steinwachs  
Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung  
über einen Antrag auf Ertei-  
lung einer Leitungs- und Anla-  
genrechtsbescheinigung  
Az. 0002/2004-2132-09**

Die Bescheinigungsstelle für Versor-  
gungsleitungen -das Landesamt für  
Straßenbau, Außenstelle Sondershau-  
sen- gibt bekannt, dass **die Erdgas-  
versorgungsgesellschaft Thüringen  
– Sachsen mbH, Juri-Gagarin-Ring  
162 in 99084 Erfurt** einen Antrag auf  
Erteilung einer Leitungs- und Anlagen-  
rechtsbescheinigung für die bestehen-  
de

**Erdgashochdruckleitung EGL  
442.31 Abzweigung Reinsdorf  
einschließlich Zubehör**

mit einer Schutzstreifenbreite von **6 m**  
gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereini-  
gungsgesetz (GBBerG) vom 20. De-  
zember 1993 (BGBl. S. 2182) gestellt  
hat.

Die von der Anlage betroffenen Grund-  
stückseigentümer der Gemarkungen

**Herrmannsgrün**

Flur 7, Flurstück **270, 271, 272/1,  
284, 285/1, 285/2,  
288/1,**

Flur 8, Flurstück **291, 293, 295, 296,  
297, 299/1,**

Flur 9, Flurstück **302, 305,**

Flur 23 , Flurstück **466/2, 467/1,**

**Irchwitz**

Flur 6, Flurstück **583/3, 583/4, 584,  
586,**

**Raasdorf**

Flur 4, Flurstück **131, 134, 135, 136,**

Flur 5, Flurstück **141/1, 145/1, 148,  
149, 150, 153,**

Flur 7, Flurstück **194, 195, 196, 197,  
198, 203/2,**

Flur 8, Flurstück **206, 207, 209,**

Flur 9, Flurstück **216/1, 249/13**

**Reinsdorf**

Flur 3, Flurstück **96, 99, 103/1, 103/2,  
104/2, 104/3, 105/1,  
115/2**

Flur 4, Flurstück **127/1, 128/4, 130,  
154, 155, 156, 157,  
158, 163, 164, 166,  
167, 168/2, 169,**

Flur 5, Flurstück **176, 177, 179, 180,  
197**

**Schönfeld**

Flur 1, Flurstück **13/1, 13/11, 13/32,  
13/35, 13/36, 13/38,**

Flur 2, Flurstück **18/3, 25/2, 25/7, 62/1,  
62/2, 63/1, 64/1, 81/9,  
81/10, 81/16, 83/4,**

können den eingereichten Antrag so-  
wie die beigefügten Unterlagen **inner-  
halb von 4 Wochen** vom Tag dieser  
Bekanntmachung an beim Landesamt  
für Straßenbau, Außenstelle Sonder-  
shausen, 99706 Sondershausen,  
Schillerstraße 6 (im Gebäude des Fi-  
nanzamtes, Zimmer 425, Telefon  
03632/742 446), dienstags zwischen  
8.30 Uhr und 12.00 Uhr sowie 13.30  
Uhr und 17.00 Uhr, donnerstags und  
freitags zwischen 8.30 Uhr und 12.00  
Uhr bzw. nach vorheriger Terminver-  
einbarung einsehen.

Die Bescheinigungsstelle für Versor-  
gungsleitungen erteilt die Leitungs-  
und Anlagenrechtsbescheinigung nach  
Ablauf der Auslegungsfrist gem. § 9  
Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7  
Abs. 4 und 5 Sachenrechtsdurchfüh-  
rungsverordnung - SachenR-DV - vom  
20.Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

*Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:*

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich der dazu gehörigen Anlagen entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Landesamt für Straßenbau, Außenstelle Sondershausen, Schillerstraße 6 in 99706 Sondershausen schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Sondershausen, den 19.01.2004

Freistaat Thüringen  
Landesamt für Straßenbau  
Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen  
Außenstelle Sondershausen

Im Auftrag

gez. Lampe  
Außenstellenleiterin